

100 Jahre 100 Exponate Unser Partner Beuthen/Bytom

25.10.2011, 14:04 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Oberschlesisches Landesmuseum*

Presseagentur: *Oberschlesisches Landesmuseum*



- Ausstellungsgebäude des Oberschlesischen Museums Beuthen

Eine Ausstellung des Oberschlesischen Museums Beuthen (Muzeum Górnoslaskie w Bytomiu) im Oberschlesischen Landesmuseum Ratingen

III. Ausstellung der Reihe „Unsere Partnerinstitutionen stellen sich vor“.

Eröffnung: Sonntag, 6.11.2011, um 15 Uhr

Das Oberschlesische Museum in Beuthen feiert sein 100-jähriges Bestehen mit einer Serie von Sonderausstellungen. Dazu gehört auch die Wanderausstellung im deutschen Partnermuseum, dem Oberschlesischen Landesmuseum in Ratingen. 100 wertvolle Objekte werden erstmalig in Deutschland gezeigt und verdeutlichen die Vielfalt der Beuthener Museumssammlungen.

Die Anfänge des Museums gehen auf das Jahr 1910 zurück, als geschichtsbegeisterte Beuthener Bürger den „Beuthener Geschichts- und Museumsverein“ gründeten. Dieser besaß zunächst noch kein eigenes Gebäude. Die ersten kleinen Bestände stammten aus Privatbesitz und wurden in einer benachbarten Schule in zwei Sälen präsentiert. Heute ist das polnische Museum „Muzeum Górnoslaskie“ eine bedeutende Einrichtung in Trägerschaft der regionalen Selbstverwaltung. Drei Gebäude gehören zu diesem Museum, dessen Sammlungen sich auf über eine Million Exponate belaufen.

Für die Ausstellung in Ratingen präsentiert sich das Beuthener Museum mit 100 ausgewählten Exponaten. Die Ausstellung stellt in den Grundzügen die Geschichte des Museums und die Tätigkeit der zahlreichen Museumsabteilungen vor. Archäologische Funde, Gemälde, Zunftsilber, ober-schlesische Fayencen und naturkundliche Präparate ermöglichen spannende kunst- und kulturgeschichtliche Einblicke. Die Migrationsbewegungen des 20. Jahrhunderts haben auch zu Kollektionen aus Polens Osten geführt. So wird im Zusammenspiel mit Archivdokumenten ein breiter historisch-landeskundlicher Bogen gespannt. Die Ausstellung richtet den Blick auch auf die Stadt Beuthen, eine der historisch ältesten ober-schlesischen Städte. Aus einer Burg mit Marktsiedlung entstand 1254 die Hauptstadt des Fürstentums. Durch die Hochindustrialisierung im 19. Jahrhundert wuchs die Stadt. Rundherum entstand ein Kranz von Großstädten wie Gleiwitz/Gliwice, Hindenburg/Zabrze und Königshütte/Chorzów. Bis zum Ausbruch des Zweiten

Weltkrieges gehörte Beuthen zu den reichsten Städten der Region. Durch die Teilung Oberschlesiens nach dem Ersten Weltkrieg verblieb Beuthen beim Deutschen Reich. Das Oberschlesische Museum in dieser Stadt erhielt einen bis heute genutzten funktionalen Neubau.

Mit „Unser Partner Breslau“ startete das Oberschlesische Landesmuseum 2009 eine neue Ausstellungsreihe. Im Mittelpunkt stehen Kunst und Geschichte bedeutender schlesischer Städte. Gemeinsam mit dort ansässigen Partnerinstitutionen werden die Ausstellungen vorbereitet. 2010 war das Schlesische Landesmuseum in Troppau / Opava zu Gast im Oberschlesischen Landesmuseum.

Portrait

Oberschlesien fasziniert durch seine Kunstdenkmäler, seine wechselhafte Geschichte und Gegensätze: altes Bauernland und frühes Industrieviertel, kirchlich geprägt und mehrsprachig, mal Brücke, mal Zankapfel zwischen Polen, Deutschen und Tschechen, zwischen Habsburg und Preußen. An die tausend Kilometer von seiner Bezugsregion an der Oder entfernt, entstand 1983 in Ratingen (Hösel) das Oberschlesische Landesmuseum als Einrichtung der 1970 gegründeten Stiftung Haus Oberschlesien.

Im oberen Stockwerk des 1998 bezogenen Neubaus zeigt die Dauerausstellung mit drei Themenschwerpunkten Oberschlesien vom Mittelalter bis zum Beginn der Industrialisierung im 18. Jahrhundert, Oberschlesien als bedeutendes Industrieviertel sowie Oberschlesien und seine Menschen in der europäischen Politik des 20. Jahrhunderts. Zu sehen sind kostbares Silber, Fayencen, Textilien, historische Karten und Dokumente, Orts- und Industrieansichten, Stadtmodelle Eisenkunstguss-Erzeugnisse, Vereinsfahnen, persönliche Lebenszeugnisse und vieles mehr. Neue Wege zur Erforschung und Darstellung von Geschichte, Kunst und Kultur dieser Region haben sich nach der politischen Wende von 1989/90 geöffnet. Vielfältige Möglichkeiten zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Museen und kulturellen Einrichtungen im heutigen Oberschlesien haben sich seither ergeben. Laufend finden gemeinsame Ausstellungsvorhaben an wechselnden Orten statt. Die thematische Bandbreite umfasst Kunst und Kulturgeschichte, Aspekte der Industriekultur, des Kulturgutschutzes ebenso wie Geologie und Naturkunde. Als kulturelle Mitte des Stadtteils Hösel bietet das Oberschlesische Landesmuseum außerdem Veranstaltungen an, die auf Ratingen und seine nähere Umgebung bezogen sind. Führungen, Vorträge und museumspädagogische Angebote ergänzen das Programm. Dem Fachbesucher stehen nach Anmeldung eine reichhaltige Bibliothek sowie diverse Informationsangebote zur Verfügung.

News-ID: 581614 • Views: 2127 (Stand: 31.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/581614/100-Jahre-100-Exponate-Unser-Partner-Beuthen-Bytom.html>